

Tagebuch.

(Das nachfolgende Bruchstück eines Tagebuches Lindenaus, das vor der ihm bestimmten Vernichtung durch Feuer bewahrt geblieben ist, ist eine wortgetreue Wiedergabe des Originals, und vom Herausgeber nur um die hinzugefügten Noten erweitert.)

1. Januar 1808. Stand spät auf, da ich erst Morgens 4 Uhr nach Hause gekommen war; ging um 11 Uhr zu Mühlens¹, wo ich Natalie sah. Nachmittags zu Hause geblieben. Gabelenz² war bei mir. Wenig gearbeitet. Ich erhielt Briefe aus Nizza von Zach. Meine Papiere geordnet. Um 9 Uhr zu Bett gegangen.

2. Jan. Bis 11 Uhr zu Hause, dann auf die Kammer gegangen. Nachmittags 3 Uhr Visite beim Geheim-Rath von Thümmel³ gemacht. Um 5 Uhr wieder zu Hause. Dann war ich einen Augenblick bei Beusts⁴. Abends kam der . . . Koch zu mir, mit dem ich wegen eines Briefes an den Geheim-Rath Thümmel Abrede nahm.

3. Jan. Den ganzen Vormittag zu Hause geblieben und gearbeitet. An Natalie Rosen geschickt. Mein Vater stand bei Beusts Gevatter. Nachmittags bei Mühlens, Natalie schön wie ein Engel. Mein Stoicismus nimmt täglich mehr ab. Ich sah hier zum ersten Male Adelheid von Bielefeld. 11 Uhr zu Bett.

4. Jan. Vormittags war Beust bei mir, dann auf die Kammer gegangen. Nachmittags ganz zu Hause geblieben, gearbeitet und an Delambre⁵, Bridel⁶ und Geheim-Rath Thümmel ge-

¹ Präsident der Kammer in Altenburg.

² von Gabelenz, Hans Carl Leopold, Vicekanzler und bekannter Numismatiker, geb. 1780, gest. 7. März 1831 zu Altenburg.

³ Geheim-Rath Hans von Thümmel, geb. 17. Februar 1744 auf dem Rittergute Schönefeld bei Leipzig, 1783 Vicepräsident und Director des Kammer-Collegiums zu Altenburg, später Minister. 1817 legte er seine Stelle nieder und starb 1824 auf seinem Rittergute Nöbdenitz bei Altenburg.

⁴ Traugott Friedrich Graf Beust, geb. 18. Juni 1782, war Altenburgischer Kammerherr und Landjägermeister.

⁵ Jean Baptiste Joseph Delambre, geb. 19. September 1749 in Amiens seit 1807 Professor der Astronomie am Collège de France, gest. zu Paris am 19. August 1822.

⁶ Sam. Elisé von Bridel, geb. 1761 zu Cressi im Waadtlande, wurde 1783 Erzieher der Prinzen August und Friedrich von Gotha-Altenburg, 1804 Legationsrath, gest. 1824 zu Gotha.